

# Verein erwägt Kauf des Gemeindezentrums

## Gestringer Kirche feiert 40. Geburtstag – Uwe Lomberg verspricht Transparenz beim Konzept

**Gestringen** (JP). Das Gemeindezentrum Gestringen hat seinen 40. Geburtstag gefeiert. Und gerade jetzt muss es eine schwere Zeit überstehen.

Denn der Bestand des Gemeindezentrums ist ungewiss. Da trifft es sich gut, dass es so viele Unterstützer für die Trinitatiskirche und das Gemeindezentrum gibt. »Unsere Kirche bleibt im Dorf! – Trinitatiskirche für Gestringen & Fabbenstedt« steht zum Beispiel auf den Buttons der Unterstützer. Und der Förderverein des Gemeindezentrums hat ein Konzept ausgearbeitet und plant, das Gemeindezentrum zu kaufen. Dies erklärte Uwe Lomberg, Vorsitzender des Fördervereins, beim Gemeindefest.

Im Erntedankgottesdienst mit der Taufe von Tom Jona sprach der gebürtige Fabbenstedter und Pfarrer im Ruhestand, Heinz Schlüter, den etwa 150 Gottesdienstbesuchern Mut zu und rief zur Besonnenheit auf.

Uwe Lomberg informierte über das weitere Vorgehen: »40 Jahre Gemeindezentrum Gestringen

sind ein Anlass, den wir gleich gebührend feiern wollen. Die Dorfgemeinschaft Gestringen, die Landfrauen und die Siedlergemeinschaft Gestringen haben sehr kurzfristig ein Gemeindefest organisiert. Am Dienstagnachmittag hat der Förderverein ein Gespräch mit dem Superintendenten Dr. Uwe Gryczan und der Finanzverwaltung des Kirchenkreises Lüb-

becke. Wir wollen das Haus kaufen und haben dafür ein Konzept erarbeitet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich zum jetzigen Zeitpunkt noch keine genauen Informationen preisgeben kann. Ich hoffe, dass wir in zehn Jahren dann hier 50 Jahre Gemeindezentrum Gestringen feiern können«, sagte er nach dem Gottesdienst in der sehr gut besuchten Trinitatis-

kirche. Wolfgang Petrick, Vorstandsmitglied des Fördervereins, umriss zudem kurz die Geschichte des Gemeindezentrums Gestringen.

Im Gespräch mit dieser Zeitung erklärte Lomberg weiter: »Die Schließung des Gemeindezentrums droht im Frühjahr 2020, wenn wir nicht bis Ende des Monats ein Konzept vorlegen. Wenn das Gespräch positiv verläuft, werden wir zeitnah eine außerordentliche Versammlung des Fördervereins einberufen und die Mitglieder über das Konzept abstimmen lassen. Wir wollen alles möglichst offen und transparent gestalten und nichts hinter verschlossenen Türen entscheiden, so wie das bei der Abstimmung über die Schließung des Gemeindezentrums im Presbyterium geschehen ist.«

»Man merkt richtig, dass die Leute dahinter stehen und das keiner möchte, dass dieses Haus geschlossen wird«, sagte der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Gestringen, Bernd Wlotkowski.

Alle Gemeindeglieder in Ge-

stringen und Fabbenstedt wurden mit Briefen über das innerhalb weniger Tage geplante Gemeindefest informiert. Mit zahlreichen Flyern und beinahe 800 Buttons werben der Förderverein und der kürzlich gegründete Arbeitskreis für den Erhalt des Gemeindezentrums. Der Arbeitskreis trifft sich jeden Mittwoch um 19,30 Uhr im Gestringer Hof.



Das Gemeindefest und der Gottesdienst in der Trinitatiskirche waren sehr gut besucht. Fotos: Jan Lücking



Das Kuchenbuffet ist gut angenommen worden.